

10. I. 1900

Mit Plan an den Kantonsingenieur zu sein

Monumentum. Der Parkballung ist zu-
nächst in fallender

aus dem

Protokoll des Regierungsrates

през

KANTONS ST. GALLEN.

Nachtrag zu dem V. 1. 1847
 Der Herr Dr. F. W. B. B.
 hat den Herrn Dr. F. W. B. B.
 15/11/1847 H. W. B. B.
 an den Herrn Dr. F. W. B. B.

Sitzung vom 2. Januar 1890

Mit Zuschrift vom 28. Dezember unterbreitet der Gemeinderat von Rorschach einen Baulinienplan betreffend die Hauptstrasse in doppelter Ausfertigung zur Genehmigung. Die Baulinien werden durch diesen Plan festgelegt: nördlich der Strasse vom Hotel Hirschen bis zur Besetzung von [REDACTED], bezw. [REDACTED] südlich vom Hotel Anker (nordwestliche Ecke) bis zum nordwestlichen Ende der Liegenschaft der Firma [REDACTED]. Der Gemeinderat bemerkt dazu, dass der Plan während einer Frist von 14 Tagen öffentlich aufgelegt gewesen sei & innert dieser Frist keine Einwendungen dagegen erhoben worden seien, vielmehr die Interessenten solchen allseitig anerkannt haben.

Das Baudepartement berichtet dazu, dass durch den aufgestellten Plan eine minimale Gebäudedistanz & Strassenbreite von 10 m. erreicht werde, wovon 6 m. auf die Fahrbahn & je 2 m. auf die beidseitigen Trottoirs entfallen. Es seien dies für den dortigen Verkehr allerdings noch bescheidene Masse; immerhin bedeuten dieselben eine erhebliche & annehmbare Verbesserung gegenüber dem gegenwärtigen Zustande, weshalb die Genehmigung der Vorlage empfohlen werde.

Vom Regierungsrate wird hierauf

beschlossen:

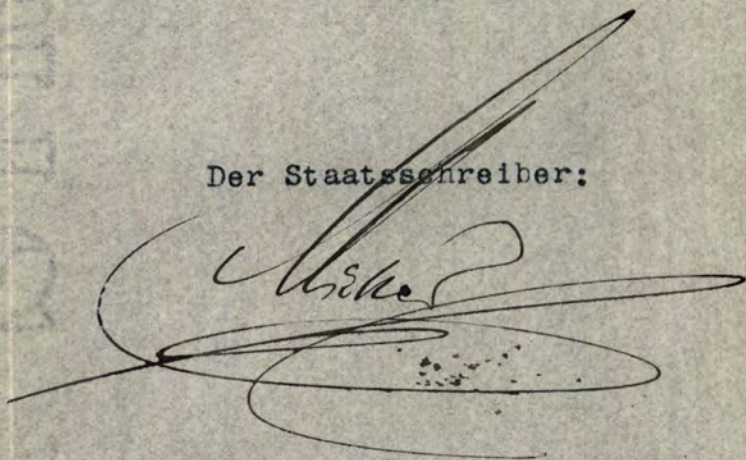
Der aufliegende Baulinienplan sei genehmigt.

Protokollauszug samt Plan an das Bezirksamt Rorschach zu Handen des Gemeinderates von Rorschach.

Protokollauszug samt Plan an das Baudepartement.

Dem Protokoll gleichlautend

Der Staatsschreiber:

A large, stylized handwritten signature in dark ink, featuring a prominent loop and a long horizontal stroke.